

Evaluation des Formats Juniorstudium -

*Ein kooperatives Lernformat aus dem
InnoVET-Projekt Bildungsbrücken OWL*

www.bildungsbruecken-owl.de

Juniorstudium

Angebot an Auszubildende in einer Art Schnupperstudium einzelne kurse an der Hochschule zu belegen.

www.bildungsbruecken-owl.de

Datenbeschreibung und Rücklauf



Interviews mit den Teilener:innen

Im Zeitraum vom 27.06.2023-03.07.2023 wurden 6 der Teilnehmer:innen, die an unterschiedlichen Modulen im Rahmen des Juniostudiums teilgenommen haben, zu Ihren Erfahrungen in dem Projekt befragt.

Dargestellt wird eine Zusammenfassung der Befragungsergebnisse

www.bildungsbruecken-owl.de

Akquise

N = 6



- Die Anwerbung der Teilnehmenden erfolgte vorwiegend über die Ausbildungsschulen und die Abschlussveranstaltung der Bridge Days. Besonders die Anwerbung durch Herrn Steltenkamp erwies sich als zielgerichtet und erfolgreich hinsichtlich Informationsbereitstellung und Interessentengewinnung für das Juniorstudium .
- Nahezu alle Teilnehmer berichteten über anfängliche Schwierigkeiten bei der Bereitstellung des Online-Zuganges, unter anderem zu Online-Tools der Hochschule, zu Beginn des Juniorstudiums.
- Die Aussicht, einen Einblick in den Studienalltag sowie die Anforderungen eines Studiums ohne Drucksituation zu gewinnen, diente als maßgebliche Motivation für die Teilnahme am Juniorstudium .

www.bildungsbruecken-owl.de

Interaktion

N = 6

- Trotz begrenzter direkter, persönlicher Interaktion mit Dozierenden aufgrund der Studiensituation, wurde eine positiv wahrgenommene Hilfsbereitschaft und unterstützende Funktion bei gezielter Nachfrage festgestellt.
- Begrenzte Kontaktaufnahme zu Regelstudierenden an der TH aufgrund zeitlicher Korrelation von Ausbildungszeiten und Veranstaltungen des Juniorstudiums.
- Die vorhandenen Kontaktaufnahmen wurden als positiv und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt beschrieben; trotz eingeschränkter Interaktion keine spürbare Distanz zwischen Regel- und Juniorstudierenden.

www.bildungsbruecken-owl.de

Kompetenzerweiterung und Bildungsweg

N = 6



- Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in Aufbau, Organisation und Anforderungen des Studiums, was zu einem breiten Erfahrungswert führte.
- Die Teilnahme am Juniorstudium ermöglichte einen selbstständigen Wissenserwerb in Bereichen außerhalb des Ausbildungsinhaltes.
- Praxisbezogene Einblicke im Juniorstudium stehen im Kontrast zu tendenziell theoretisch fundierten Inhalten in der schulischen Ausbildung.
- Teilnahme am Juniorstudium zeigt keinen unmittelbaren Einfluss auf nachfolgende Entscheidungen im weiteren Bildungsweg, unterstützt jedoch bereits bestehende Entscheidungen durch gewonnene Einblicke und Erfahrungen.
- Die erfolgreiche Absolvierung von Modulen führt zu einem direkten Nutzen für die Teilnehmenden, indem eine mögliche Vorentlastung im anschließenden Studium ermöglicht wird (Verkürzung der Bildungswege).

www.bildungsbruecken-owl.de

Zusammenarbeit und Verzahnung von Bildungsbereichen

N = 6

- Die zeitlichen Überschneidungen zwischen Ausbildung und Juniorstudium erwiesen sich als herausfordernd und beeinträchtigten teilweise die Teilnehmenden.
- Nachteile bei der Bewertung in der Ausbildung resultierten aus Fehlzeiten und fehlerhafter Kommunikation zwischen den Bildungseinrichtungen. Diese Aspekte werden durch die Evaluation hervorgehoben und bieten Anknüpfungspunkte für mögliche Verbesserungen im Schnittstellenmanagement zwischen den Bildungsbereichen

www.bildungsbruecken-owl.de

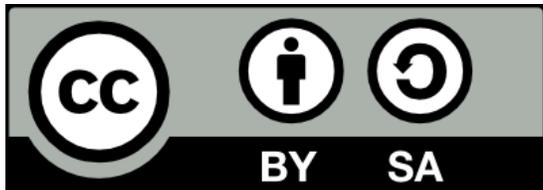
Impressum



©2024 Bildungsbrücken OWL

Autor:innen und Mitwirkende: Birgit Schneider, Knut Schwarzer, Svenja Claes sowie die AG TP2

Kontakt: info@bildungsbruecken-owl.de



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz:
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International
Mehr zu dieser Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

www.bildungsbruecken-owl.de